

Greinöd und sein Zaun...

Eine wunderbare Geschichte!



Alles begann mit dem Besuch von Lydia Kraus (Hilfe für Tiere in Not) mit einem Auto voll Futter- und Sachspenden für den Gnadenhof Greinöd...



Der Anblick unseres verfallenen, 20 Jahre alten Holzzauns, überall nur noch mit Schnüren zusammengehalten, weil keine Schraube mehr hielt, ließ Lydia nicht mehr zur Ruhe kommen.



Dieser Zaun sollte einer munteren, 9-köpfigen Hundemeute standhalten!



Nach jedem Sturm neue schwere Schäden und Bruchstellen am Zaun!



Doch die fortlaufenden, hohen Tierarztkosten für alte, chronisch kranke und behinderte Tiere auf dem Gnadenhof erlauben leider keine aufwendigen Sanierungsmaßnahmen...



Anlässlich der großen Facebookspendenveranstaltung „Hilfe für Notfelle – für einen sorgenfreien Start ins Jahr 2014“ Weihnachten 2013 des Tierhilfsnetzwerks Europa e.V. und des Tiernahrungsherstellers Dr. Clauder (<https://www.facebook.com/events/129857343851465/>), bei der auch der Gnadenhof Greinöd bedacht wurde, verteilte die unermüdliche Lydia Flugblätter für uns – und stieß dabei auf den wunderbaren Weihnachtsmarkt der Bauschlosserei Eismann, der jede Weihnachten in Hütten zugunsten des Tierschutzes stattfindet. „Weihnachtsbeleuchtung extrem“ nennt Herr Eismann seinen Weihnachtsmarkt, denn ein ganzer Zoo selbstgebauter, beweglicher Tierfiguren, beleuchtet mit 70.000! Lämpchen ist hier zu sehen (<http://www.bauschlosserei-eismann.de/>) Ein faszinierendes Erlebnis für Groß und Klein! Einen ganzen Monat dauern jeweils Auf- und Abbau. Auch Lydia war überwältigt, vom Weihnachtsmarkt und von noch etwas anderem: Die Firma Eismann baut ... Zäune! Nun gab es für Lydia kein Halten mehr... Sie überzeugte Herrn Eismann, nach Greinöd zu fahren. Er kam, sah, sagte „Wenn ich das eher gewusst hätte...“, nahm Maß und versprach: Nach dem nächsten Weihnachtsmarkt kriegt Greinöd einen neuen Zaun. Im Frühjahr 2014 gab es eine weitere Facebookspendenveranstaltung des Tierhilfsnetzwerks Europa e.V.: „Wir bauen einen neuen Zaun für den Gnadenhof Greinöd – bitte helft mit!“ (<https://www.facebook.com/events/649512835083762/>) Die ersten 300 Euro kamen so zustande.

Im August 2014 erklärte sich die Firma Codello aus Inning am Ammersee bereit, den Zaun zu sponsoren. Codello produziert nicht nur wunderschöne Textilien (<http://www.codello.de/unternehmen/>) , die Chefin Annelie Schnabl hat auch ein unendlich grosses Herz für Tiere...

Am 21. 01. 2015 war es soweit!



4 „Eismänner“ rücken dem Zaun zuleibe!





Einen ganzen Tag lang arbeiteten die Männer ununterbrochen, dazu kam die Anfahrtszeit von 3,5 Stunden pro Strecke...





Im Hintergrund die traurigen Reste des alten Zauns...



Es geht mit Riesenschritten voran...



Die Sonne beginnt schon, sich zu senken, als die Rückseite des Grundstücks in Angriff genommen wird.



Mit den letzten Sonnenstrahlen werden auch die letzten Zaunlücken an diesem arbeitsreichen Tag geschlossen.



Lange Zeit war er ein Schandfleck. Heute haben wir den schönsten Zaun in der ganzen Umgebung! Die Nachbarn sagen staunend: „Respekt...!“



Und Greinöds Hunde sind wohlbehütet!

Der Gnadenhof Greinöd und der Verein zur Hilfe und Förderung des kreolischen Hundes e. V., der hier seinen Sitz hat und den Gnadenhof nach Kräften, aber mit beschränkten Mitteln unterstützt, danken allen, die dazu beigetragen haben, diesen wunderschönen Zaun Wirklichkeit werden zu lassen, von ganzem Herzen und jedesmal, wenn wir uns den Zaun ansehen, aufs Neue: Der Firma Codello, Lydia Kraus, dem Tierhilfsnetzwerk Europa e. V. und ganz besonders der Firma Eismann und ihren wunderbaren Mitarbeitern!